



## Cancer Associated Serum Antigen

<b>Akronym</b>	CASA
<b>Material</b>	Serum, 1 mL, <u>tiefgefroren</u> (-20 °C)
<b>Referenzbereich</b>	< 6 U/mL
<b>Methode</b>	<u>Elisa</u>
<b>Qualitätskontrolle</b>	<u>intern</u>
<b>Anforderungsschein</b>	<u>Download</u> und <u>Analysenposition</u>
<b>Auskünfte</b>	<u>Endokrinologie / RIA-Labor</u>
<b>Analysenkosten</b>	<u>EBM</u> , <u>GOÄ</u>

**Indikationen** Therapiekontrolle, Verlaufskontrolle, Rezidiv-Erkennung und Prognoseabschätzung insbesondere bei Ovarialkarzinomen, gegebenenfalls auch bei Mamma- und Lungenkarzinomen.

**Erhöhte Werte** **maligne Erkrankungen:** Ovarialkarzinom, Mammakarzinom, Lungenkarzinom  
**benigne Erkrankungen:** Im Vergleich zu CA125 bei Endometriosen und benignen Ovarialzysten wesentlich seltener erhöht. Schwangerschaft (ab 16. SSW).

**Pathophysiologie** Das Cancer Associated Serum Antigen (CASA) ist ein epiteliales Glykoprotein (Mucin), das auf der Oberfläche der Zellmembran bei Ovarialkarzinomen und anderen Tumoren epithelialen Ursprungs exprimiert wird. Erhöhte Werte finden sich in erster Linie bei Ovarialkarzinomen, aber auch bei Mamma- und Lungenkarzinomen.

H.-P. Seelig